



Interkulturelle Woche 2026 in Ludwigshafen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

die Interkulturelle Woche (IKW) ist eine bundesweite Initiative, die Begegnung, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander fördert. Sie wird jedes Jahr gefeiert, um ein Zeichen für Offenheit, Zusammenhalt und gegen Ausgrenzung zu setzen.

Auch in Ludwigshafen möchten wir die Vielfalt unserer Stadt sichtbar machen und gemeinsam erleben. Dafür haben wir gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern ein abwechslungsreiches Programm mit Veranstaltungen, Begegnungen und Aktionen zusammengestellt.

Die Interkulturelle Woche findet bundesweit vom 27. September bis 4. Oktober 2026 statt. In Ludwigshafen erweitern wir den Zeitraum: Unsere Veranstaltungen finden im gesamten September und Oktober statt.

Die meisten Veranstaltungen sind kostenlos.

Kommen Sie vorbei, machen Sie mit und lernen Sie neue Menschen, Kulturen und Perspektiven kennen!



David Guthier
Sozialdezernent der Stadt Ludwigshafen am Rhein



Foto: David Guthier

Youniworth – Ausstellung der Jugendmigrationsdienste

Wie erleben junge Menschen ihren Alltag?
Welche Erfahrungen machen sie mit Zugehörigkeit, Vielfalt und Zusammenhalt?
Und was wünschen sie sich für unsere gemeinsame Zukunft?

Diesen und weiteren Fragen geht die interaktive Ausstellung „Youniworth“ der Jugendmigrationsdienste nach. Wir laden Sie herzlich ein, die Ausstellung zu besuchen und mit jungen Menschen auf eine besondere Entdeckungsreise zu gehen. An multimedialen Mitmach-Stationen erzählen Jugendliche ihre persönlichen Geschichten, teilen ihre Erfahrungen und laden dazu ein, sich mit Themen wie Identität, Migration, Vorurteilen, Chancengleichheit und gesellschaftlichem Zusammenhalt auseinanderzusetzen.

Die Ausstellung bietet nicht nur spannende Einblicke, sondern schafft auch Raum für Austausch, neue Perspektiven und gemeinsame Gespräche.

Termin:	1. bis 10. September 2026
Uhrzeit:	9 bis 13 Uhr, nur mit Anmeldung
Veranstaltungsort:	Anne Frank Realschule plus Bruchwiesenstraße 310, Ludwigshafen
Veranstalter:	Jugendmigrationsdienst Ludwigshafen-Speyer im Caritas-Zentrum Ludwigshafen
Anmeldung:	Markus2.Schwarz@Caritas-Speyer.de Zahra.Hassanpour@Caritas-Speyer.de

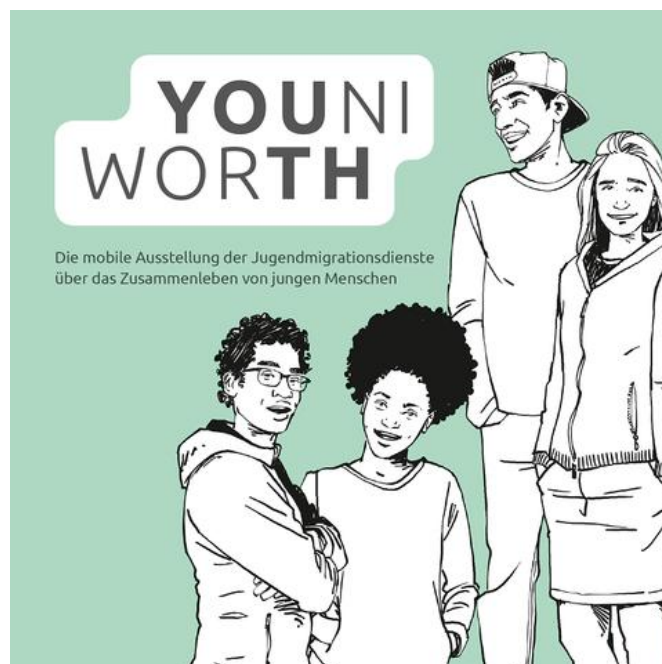


Foto: Servicebüro Jugendmigrationsdienste

Gemeinsam kochen: Japanische Küche

Während Sushi in Deutschland allgegenwärtig ist und viele begeistert, bietet die japanische Kochkunst noch so viel mehr. Im Kochkurs lernen Sie, wie man mit wenigen, aber hochwertigen Gewürzen und frischen Zutaten Gerichte zaubert, die den natürlichen Geschmack in den Vordergrund stellen. Gemeinsam erkunden wir die vielseitigen und gesunden Köstlichkeiten, die Japan zu bieten hat. Ob Tofu, Algen, knackiges Gemüse oder japanischer Reis – in diesem Kurs erfahren Sie alles über die landestypischen Zutaten, ihre Zubereitungsarten und die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen.

Außerdem lernen Sie nicht nur neue Rezepte auszuprobieren, sondern auch wertvolles Wissen über die japanische Esskultur und ihre gesundheitlichen Vorteile zu erlangen.

Dieser Kurs ist nicht vegetarisch, es wird auch Fleisch und Fisch (nicht roh) verwendet. Wo möglich, benutzt die Kursleiterin Bio-Produkte.

Termin:	Samstag, 5. September 2026
Uhrzeit:	11 bis 15 Uhr
Veranstaltungsort:	Volkshochschule (vhs) im Bürgerhof
Kosten:	48 Euro inklusive Lebensmittelkosten
Kontakt:	juliane.krohn@ludwigshafen.de
Nur mit Anmeldung:	info@vhs-lu.de
	Bitte die Kursnummer 262EA30533 angeben.



Foto: Pixabay

Gemeinsam für die Menschenrechte

Amnesty International in Ludwigshafen

Die weltweite Menschenrechtslage ist alarmierend: willkürliche Inhaftierungen, Folter, Misshandlungen und vollstreckte Todesurteile sind traurige Realität in vielen Ländern. Amnesty International – die größte Menschenrechtsbewegung der Welt – setzt sich für Menschen ein, denen grundlegende Rechte verweigert werden – weil sie für Freiheit, Gerechtigkeit und Würde eintreten.

Im Mittelpunkt des offenen Themenabends steht jeweils die Menschenrechtssituation in einem ausgewählten Land sowie aktuelle Fallbeispiele. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Arbeitsweise von Amnesty international und erfahren, wie Amnesty konkret Inhaftierte unterstützt. Darüber hinaus werden Möglichkeiten für eigenes ehrenamtliches Engagement vorgestellt. Gemeinsam werden öffentlichkeitswirksame Aktionen entwickelt und Veranstaltungen geplant, um Menschenrechte sichtbar zu machen und aktiv zu verteidigen.

Alle sind willkommen, sich einzubringen und Veränderungen zu bewirken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termine: Montag, 7. September 2026

Montag, 5. Oktober 2026

Uhrzeit: 19 bis 21.15 Uhr

Veranstaltungsort: Volkshochschule (vhs) im Bürgerhof

Veranstalter: Amnesty International Gruppe Ludwigshafen am Rhein

Kontakt: info@amnesty-ludwigshafen.de

www.amnesty-ludwigshafen.de

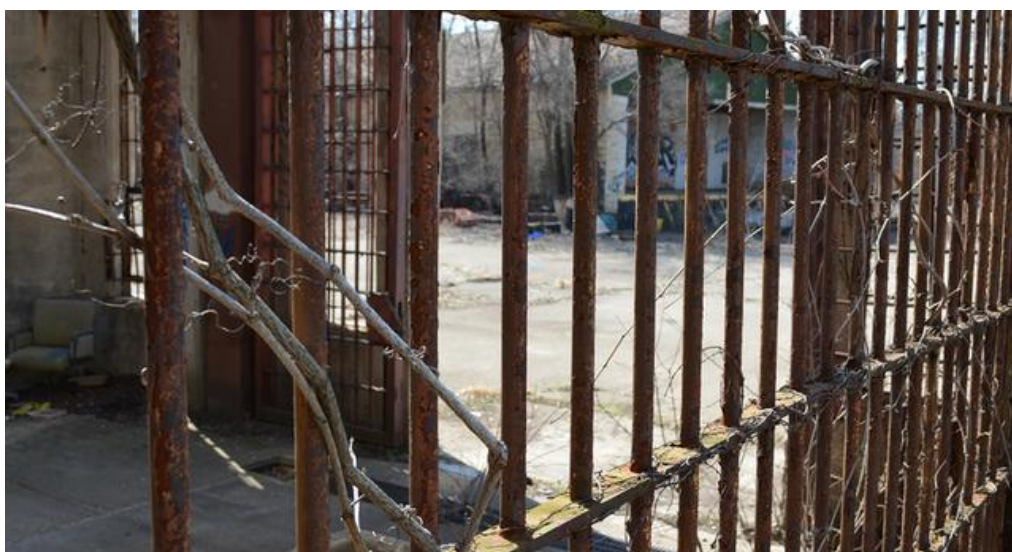


Foto: Pixabay

Erzählte Begegnungen: Vom Ankommen zum Miteinander

Die Herausforderungen der Gegenwart sind groß. Die Gesellschaft in Deutschland scheint aber damit vielen Unkenrufen zum Trotz zurechtzukommen. Zum Beispiel in der Frage der Migration. Das „Wir schaffen das“ von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel aus dem Jahr 2015 hat sich in vielerlei Hinsicht bestätigt. Dabei geht es nicht nur um Integration in Arbeitsmarkt und Schule, sondern auch um die Bereicherung durch das Zusammenleben mit Menschen aus verschiedenen Kulturen. Vor allem geht es darum, dass eine gelungene Integration ein Gegengewicht gegen Verfolgung, Ausgrenzung und Krieg ist, wie es ihn an so vielen Stellen der Welt gibt. Die Zivilgesellschaft in Deutschland kann Zeuge und Werkzeug einer Friedensmission sein, wenn sie die Geschichten der Menschen hört und die darin gefundene Resilienz zur eigenen Stärke macht. Integrationshindernisse können dabei identifiziert werden. Es wird reflektiert, was die innere Stärke einer multikulturellen Gemeinschaft ausmacht und wie sie für die Gesellschaft wirksam werden kann.

In der Veranstaltung stellen ausgewählte Menschen mit Migrationshintergrund ihr Ankommen in Deutschland vor. Im Gespräch wird herausgearbeitet, welche sozialen und gesellschaftlichen Strukturen hilfreich waren und wie sie sich im Lauf der Zeit verändert haben. Es wird diskutiert und reflektiert, was heute erforderlich ist, damit Integration auch weiterhin gelingen kann.

Termine: Samstag, **12. September 2026**

Samstag, **10. Oktober 2026**

Uhrzeit: 9 bis 11 Uhr

Veranstaltungsort: Heinrich Pesch Haus

Frankenthaler Straße 229, Ludwigshafen

Anmeldung: anmeldung@hph.kirche.org

Kontakt: rugel@hph.kirche.org



Foto: Pixabay

Blauer Anker

Orientierungsangebot für Zugewanderte

Wie können Geflüchtete und Migrant*innen dabei unterstützt werden, sich in Ludwigshafen gut zurechtzufinden?

In unserer Informationsveranstaltung stellen wir den Kurs „Blauer Anker“ vor. Sie erfahren, wie der Kurs die Zugewanderten unterstützen kann, den Alltag in Deutschland besser zu bewältigen und sich in Ludwigshafen zu orientieren. Zu den Themen gehören unter anderem Gesundheit, Bildung, Arbeit, Behörden sowie wichtige Anlaufstellen in Ludwigshafen.

Sie erhalten einen Einblick in die Inhalte und den Ablauf des Kurses, praktische Informationen sowie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und das Kursangebot kennenzulernen.

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit, Mitarbeitende von sozialen Einrichtungen, der Stadtverwaltung sowie alle weiteren Interessierten.

Termin:	Donnerstag, 17. September 2026
Uhrzeit:	13 bis 15 Uhr
Veranstaltungsort:	Volkshochschule (vhs), Raum 102, im Bürgerhof
Veranstalter:	Abteilung Integration der Stadtverwaltung Ludwigshafen
Kontakt:	Saima Mahmood
E-Mail:	saima.mahmood@ludwigshafen.de
Telefon:	0621 504-4500



Foto: Stadt Ludwigshafen

Lu can Help Leseclub für Deutsch Lernende

In ein gutes Buch einzutauchen macht nicht nur Spaß, sondern bringt auch Glücksgefühle mit sich. Wer gerne liest und Lust hat, sich mit anderen über spannende Bücher auszutauschen, ist im Leseclub genau richtig. Hier treffen sich literaturbegeisterte Menschen und teilen ihre Gedanken – inspirierend, lebendig und auf Augenhöhe.

Das Buch müssen alle Teilnehmenden vorab lesen. Die Grundlage des Treffens ist, dass man das Buch gelesen hat und somit sich mit anderen darüber austauschen kann.

An dem Termin sprechen wir über das Buch von Jennette McCurdy „*I’m Glad My Mom Died*“ Jennette McCurdy erzählt in ihrem Buch von ihrer Kindheit als Schauspielerin der Teenie-Serie iCarly und davon, wie stark ihre Mutter ihr Leben kontrollierte. Sie berichtet, wie ihre Mutter sie früh ins Showbusiness drängte und welche Folgen das für sie und ihre Familie hatte. Das Buch zeigt außerdem, wie schwer es ihr fiel, sich von ihrer Mutter zu lösen und ein eigenes Leben zu entwickeln – und wie wichtig eine gesunde Eltern-Kind-Beziehung für die persönliche Entwicklung ist.

Termin: Donnerstag, **17. September 2026**

Uhrzeit: 17.30 bis 19 Uhr

Veranstaltungsort: Online

Veranstalter: Lu can Help, Heinrich Pesch Haus

Kontakt: WhatsApp-Kanal „Leseclub Ludwigshafen“
<https://whatsapp.com/channel/0029Vb64RaDFCCoOLeknCf1T>



Foto: Canva

Familienessen am Sonntag

Das Familienessen richtet sich an Familien, Alleinerziehende, Alleinstehende und ältere Menschen – unabhängig von Herkunft oder Einkommen. Ziel ist es, Menschen aus der Nachbarschaft bei einem gemeinsamen warmen Mittagessen zusammenzubringen und den Austausch zu fördern.

Das Angebot wird gemeinsam von dem Büro Sozialer Zusammenhalt Dichterquartier, den Maltesern und der Evangelischen Jugendkirche organisiert.

Die Teilnahme ist kostenlos. Alle sind willkommen!

Termin:	Sonntag, 20. September 2026
Uhrzeit:	12.30 bis 14 Uhr
Veranstaltungsort:	Evangelische Jugendkirche Ludwig-Börne-Straße 2, Ludwigshafen
Veranstalter:	Büro Sozialer Zusammenhalt Dichterquartier, Evangelische Jugendkirche, Malteser Hilfsdienst e.V.
Kontakt:	Doris Besel
E-Mail:	doris.besel@ludwigshafen.de
Telefon:	0621 504-4276



Foto: Quartiersmanagement

Internationales Frauenfrühstück

Bei einem internationalen Frauenfrühstück kommen Frauen verschiedener Kulturen zusammen, um sich kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

In gemütlicher Atmosphäre genießen wir gemeinsam ein vielfältiges Frühstück, entdecken unterschiedliche Kulturen und üben ganz nebenbei die deutsche Sprache.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen – kommen Sie vorbei, lernen Sie neue Menschen kennen und verbringen Sie eine schöne gemeinsame Zeit!

Termine:	Dienstag, 22. September 2026 Dienstag, 27. Oktober 2026
Uhrzeit:	9.30 bis 11.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeindezentrum Heilig Geist Georg-Herwegh-Straße 43, Ludwigshafen
Veranstalter:	Büro Sozialer Zusammenhalt Dichterquartier
Kontakt:	Doris Besel
E-Mail:	doris.besel@ludwigshafen.de
Telefon:	0621 504-4276



Foto: Quartiersmanagement

Lange Nacht der Demokratie „Was, wenn das ein Aufbruch wäre – die Zukunft unserer vhs mitgestalten!“

In diesem Jahr feiert die Volkshochschule (vhs) ihr 125-jähriges Jubiläum. Gemeinsam mit allen Bürger*innen möchten wir Ideen für unsere vhs der Zukunft entwickeln.

Welche Themen und Fragestellungen werden uns in Zukunft Ihrer Meinung nach beschäftigen?

- Welche Bildungsangebote fehlen in unserer Stadt?
- Was braucht es, um die vhs zu einem angenehmen Begegnungs- und Lernort für alle zu machen, mit Räumen, in denen Sie sich gerne aufhalten, wiederkommen und verweilen?
- Welche Interessen und Ideen haben Sie und womit möchten Sie sich gerne einbringen?

Programm

16.00 Uhr	Begrüßung und Ankommen
16.15 Uhr	Zum Einstieg ins Thema gemeinsame Entdeckungstour durch die multimediale Ausstellung „Bildung für alle! vhs LU gestern heute morgen“
17.00 Uhr	Beteiligungsworkshop
20.30 Uhr	Austausch und Vernetzung bei Pizza Buffet & Getränken

Termin: Freitag, **25. September 2026**

Uhrzeit: 16 bis 21 Uhr

Veranstaltungsort: Volkshochschule (vhs) Ludwigshafen im Bürgerhof

Veranstalter: Volkshochschule (vhs) Ludwigshafen

Anmeldung: info@vhs-lu.de oder Telefon: 0621 504-2238

Die Anmeldung ist bis 19. September 2026 möglich.



Foto: Pixabay

Essen mit Freunden

Ein gemeinsames Essen für Geflüchtete, ihre Freundinnen und Freunde sowie alle, die neue Menschen kennenlernen möchten. Gemeinsam schaffen wir Raum für Begegnung, Gespräche und neue Freundschaften.

Neben einem köstlichen internationalen Buffet (halal / vegan / vegetarisch) erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie:

- Glücksrad mit kleinen Preisen
- Schatzsuche für Kinder von 13 bis 15 Uhr
- Traditionelle somalische Tänze in originalen Trachten

Das Event bietet nicht nur die Möglichkeit, neue Menschen kennenzulernen, sondern auch in die Vielfalt unterschiedlicher Kulturen einzutauchen.

Die Nachbarschaft ist herzlich eingeladen!

Die Veranstaltung ist kostenlos und ohne Anmeldung.

Termin:	Samstag, 26. September 2026
Uhrzeit:	11 bis 16 Uhr
Veranstaltungsort:	Restaurant zuHaus Bahnhofstraße 30, Ludwigshafen
Veranstalter:	Respekt: Menschen! e.V., Stadtmuseum Ludwigshafen



Foto: Respekt: Menschen! e.V.

Gewalt an der EU Grenze. Wofür setzen wir unsere Steuergelder ein?

In Griechenland werden Menschen auf der Flucht mithilfe von EU-Steuergeldern wie Personen zweiter Klasse behandelt. Sie bekommen vor Gericht weder Rechtsbeistand noch Übersetzung gestellt. Sie werden in Schnellverfahren abgeurteilt und erhalten oft kumulierte Strafen, die in absurde Höhen wie 150 Jahre aufgerechnet werden.

So etwas kann man sich in Deutschland kaum vorstellen. Daher ist die Arbeit von *Aegean Migrant Solidarity* und anderen Organisationen, die sich für die Einhaltung der Menschenrechte an den Grenzen Europas einsetzen, immens wichtig.

In einem offenen Gesprächskreis stellt sich die Initiative *Aegean Migrant Solidarity* vor und regt zu einem Austausch über ihre Arbeit an.

Termin: Dienstag, **29. September 2026**

Uhrzeit: 18 bis 20 Uhr

Veranstaltungsort: Friedenshaus

Berliner Straße 43, Ludwigshafen

Veranstalter: Friedenshaus, Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee,
Aegean Migrant Solidarity

Anmeldung: koordination@friedenshaus.net



Foto: Aegean Migrant Solidarity

Dokumentarfilm „Kein Land für Niemand – Abschottung eines Einwanderungslandes“

Der Dokumentarfilm „Kein Land für Niemand“ (2025) von Max Ahrens und Maik Lüdemann beleuchtet die Folgen einer zunehmend restriktiven deutschen und europäischen Migrationspolitik. Er begleitet Seenotrettungseinsätze im Mittelmeer, zeigt die Situation an den europäischen Außengrenzen und lässt Menschen zu Wort kommen, die auf der Flucht lebensgefährliche Erfahrungen gemacht haben.

Gleichzeitig ordnet der Film die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Deutschland mit Expertinnen und Experten ein. So regt er zur Auseinandersetzung mit den Fragen von Menschlichkeit, Verantwortung und dem Umgang mit Flucht und Migration an.

Trailer des Filmes auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=tcrSzybAPQo>

Termin:	Mittwoch, 30. September 2026
Uhrzeit:	18 bis 20 Uhr
Veranstaltungsort:	Wilhelm-Hack-Museum Berliner Straße 23, Ludwigshafen
Veranstalter:	Wilhelm-Hack-Museum, Friedenshaus, Mennonitisches Hilfswerk
Anmeldung:	koordination@friedenshaus.net



Foto: Nashorn Filmhaus KG

Vielfalt pflegen – Hospiz- und Palliativarbeit für alle Menschen

Die Veranstaltung zeigt, dass schwerkranke und sterbende Menschen unabhängig von Herkunft, Kultur, Religion, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität oder Familienform begleitet werden. Ziel ist es, diesen Anspruch sichtbar zu machen und zu diskutieren, wie eine würdevolle, respektvolle Begleitung am Lebensende für alle gelingen kann.

Nach einer kurzen Einführung in das Konzept „Vielfalt Pflegen“ und die entsprechenden Maßnahmen im Hospiz Elias folgt ein Podiumsgespräch zum Thema „Was bedeutet ein gutes Lebensende für mich?“. Vertreter*innen aus Migrations- und Integrationsarbeit, Religionsgemeinschaften, der Hospiz- und Palliativversorgung sowie Angehörige und Ehrenamtliche bringen unterschiedliche Perspektiven ein.

Ergänzt wird die Veranstaltung durch persönliche Erfahrungsberichte aus der Begleitung von Menschen mit Migrationsgeschichte, queeren Personen sowie von Angehörigen und Ehrenamtlichen, die die Bedeutung individueller Lebensgeschichten verdeutlichen.

Ein interaktiver Teil lädt Besucher*innen dazu ein, ihre eigenen Vorstellungen eines guten Lebensendes auf einer „Wünschewand“ festzuhalten. Den Abschluss bildet ein offenes „Come Together“ mit Snacks und Getränken, das Raum für Austausch und Begegnung bietet.

Termin: Donnerstag, 1. Oktober 2026

Uhrzeit: 17 bis 20 Uhr

Veranstaltungsort: Kulturzentrum dasHaus
Bahnhofstraße 30, Ludwigshafen

Veranstalter: Hospiz Elias

Ohne Anmeldung



Foto: Hospiz Elias

Hoffnung und Standhaftigkeit: Friedensarbeit in Israel und Palästina

Viele Menschen im Globalen Norden erleben die Situation in Israel und Palästina als hoffnungslos und fühlen sich machtlos. Doch es gibt konkrete Möglichkeiten, Menschen und Initiativen zu unterstützen, die sich für Frieden, Menschenrechte und eine gerechte Zukunft einsetzen.

Das Deutsche Mennonitische Friedenskomitee (DMFK) begleitet seit Jahren Reisegruppen nach Israel und Palästina, stärkt lokale Partner*innen und unterstützt Projekte zum Schutz von Menschen- und Landrechten. Auch in Deutschland engagiert sich das DMFK mit Informationsveranstaltungen, Spendenaktionen und Begegnungen mit Gästen aus der Region.

Im Workshop erzählt David Lapp-Jost, wie jede und jeder einen konkreten Beitrag zur Friedensarbeit leisten kann – und wie aus Ohnmacht solidarisches Handeln wird.

Termin:	Donnerstag, 1. Oktober 2026
Uhrzeit:	18 bis 20 Uhr
Veranstaltungsort:	Friedenshaus Berliner Straße 43, Ludwigshafen
Veranstalter:	Friedenshaus, Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee
Anmeldung:	koordination@friedenshaus.net



Foto: Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee

Deine Zukunft im Pflegeberuf!

Du interessierst dich für einen Beruf in der Pflege?

Du bist neu in Deutschland und möchtest wissen, welche Möglichkeiten es für dich gibt?

Oder du möchtest unsere Pflegeschule kennenlernen?

In entspannter Atmosphäre bei Essen und Getränken kannst du unser Team kennenlernen, Fragen stellen und dich über Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten in der Pflege informieren. Wir zeigen, welche Wege in den Pflegeberuf möglich sind.

Eingeladen sind alle Interessierten – unabhängig von Herkunft, Sprache oder Aufenthaltsstatus in Deutschland. Besonders freuen wir uns über Menschen mit Flucht- oder Migrationserfahrung, die sich für eine Zukunft in der Pflege interessieren.

In Deutschland geborene Menschen, ohne Hauptschulabschluss, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Wir laden alle herzlich zu unserem offenen Get-together im Rahmen der Interkulturellen Woche ein!

Termin:	Freitag, 2. Oktober 2026
Uhrzeit:	10 bis 13 Uhr
Veranstaltungsort:	apm Pflegeschule Donnersbergweg 3, Ludwigshafen
Veranstalter:	apm Pflegeschule Ludwigshafen
Kontakt:	Richard Harmon
E-Mail:	richard.harmon@apm.de
Telefon:	0151 2254 2364



Foto: Canva

Tag der Vereine

„Eine Stadt – 1.000 Vereine“

Die Veranstaltung bietet eine hervorragende Gelegenheit, die vielfältige Vereinslandschaft in Ludwigshafen kennenzulernen. Vereine aus den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Integration, Umwelt, Freizeit und vielen weiteren Bereichen präsentieren sich der Stadtgesellschaft. Lernen Sie engagierte Menschen kennen, informieren Sie sich über spannende Angebote und kommen Sie mit den Vereinen direkt ins Gespräch.

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Mitmachaktionen, Vorführungen und ein buntes Bühnenprogramm für Groß und Klein. Ob Sie ein neues Hobby suchen, sich ehrenamtlich engagieren möchten oder einfach neugierig sind – beim Tag der Vereine gibt es viel zu entdecken und auszuprobieren.

Die Veranstaltung wird von Oberbürgermeister Prof. Dr. Blettner eröffnet.

Kommen Sie vorbei, erleben Sie das vielfältige Engagement in unserer Stadt und lassen Sie sich inspirieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Termin: Freitag, **2. Oktober 2026**

Uhrzeit: 13 bis 18 Uhr

Veranstaltungsort: Erdgeschoss der Rhein-Galerie
Im Zollhof 4, Ludwigshafen

Veranstalter: Abteilung Integration der Stadt Ludwigshafen, LUnited, Rhein-Galerie, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Polizeipräsidium Rheinpfalz, Kommunales Integrationsmanagement des Ministeriums des Inneren, für Integration und Verkehr Rheinland-Pfalz.

Kontakt: integration@ludwigshafen.de



Foto: Canva

Kleidertauschparty für Erwachsene und Kinder

Hängen bei dir Kleidungsstücke im Schrank, die du nicht mehr trägst, die aber anderen Freude machen könnten?

Dann komm zur Kleidertauschparty! Bring bis zu zehn gut erhaltene Kleidungsstücke, Kinderkleidung, Schuhe, Accessoires oder Spielsachen mit und tausche sie gegen neue Lieblingsstücke. So schonst du die Umwelt, sparst Geld und sorgst für frischen Wind im Kleiderschrank.

Und so geht's:

- Maximal zehn tragbare und saubere Kleidungsteile, Accessoires und Spielsachen pro Person mitbringen.
- Vor Ort sortierst du deine mitgebrachte Kleidung nach T-Shirts, Pullover, Hosen, Spielsachen etc. Unsere Schilder helfen bei der Orientierung.
- Stöber nach Herzenslust und nimm so viel mit, wie dir gefällt.
- Alle übrig gebliebenen Kleidungsstücke/Spielsachen werden an die städtischen Kleidertreffs gespendet.

Wegwerfen und neu kaufen war gestern – komm vorbei und tausch Dich glücklich!

Termin:	Freitag, 2. Oktober 2026
Uhrzeit:	14.30 bis 16 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeindezentrum Heilig Geist Georg-Herwegh-Straße 43, Ludwigshafen
Veranstalter:	Büro Sozialer Zusammenhalt Dichterquartier, Elternausschuss Kindertagesstätte „Heilig Geist“, Abfallberatung der Stadtverwaltung
Kontakt:	Doris Besel
E-Mail:	doris.besel@ludwigshafen.de
Telefon:	0621 504-4276



Foto: Quartiersmanagement

Tag der offenen Moscheen

Sie wollten schon immer einmal eine Moschee besuchen und mehr über das Gemeindeleben erfahren? Wir laden Sie herzlich zu unserer Alemi Islam Moschee ein!

Freuen Sie sich auf:

- eine interessante Führung durch die Moschee,
- das Kennenlernen der Gemeinde,
- eine offene Fragerunde, bei der Sie alle Ihre Fragen stellen können,
- sowie ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Getränken.

Wir freuen uns auf einen offenen Austausch, spannende Gespräche und Ihren Besuch – unabhängig von Religion oder Weltanschauung.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Termin: Samstag, **3. Oktober 2026**

Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr

Veranstaltungsort: Alemi Islam Moschee
Krummlachstraße 6, Ludwigshafen

Kontakt: Bilal Salmaz

E-Mail: info@alemiislam.de

Telefon: 0151 1106 5555



Foto: Alemi Islam Moschee

Dokumentarfilm „Wohin mit mir?“

Majd und Shahfaisal leben in einer Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Geflüchtete in Deutschland. Dort beginnen sie, sich selbst zu entdecken – als Teenager mit Träumen und Ängsten. Doch ihre Lebensrealität ist geprägt von drohender Abschiebung, familiärem Druck und gesellschaftlicher Ablehnung.

Der Film begleitet die beiden durch ihren Alltag, der zwischen Hoffnung und existenzieller Unsicherheit. Regisseur Marvin Menné beleuchtet eindrucksvoll, was nach der Flucht passiert und eröffnet einen empathischen Blick auf eine Lebensphase, die viele in Politik und Öffentlichkeit übersehen: das Erwachsenwerden im Ausnahmezustand.

Regisseur Marvin Menné wird in den Film einführen sowie Fragen beantworten.

Trailer des Filmes auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=tcrSzybAPQo>

Termin: Samstag, 3. Oktober 2026

Uhrzeit: 16 bis 18 Uhr

Veranstaltungsort: Wilhelm-Hack-Museum
Berliner Straße 23, Ludwigshafen

Veranstalter: Drop-Out Cinema, Wilhelm-Hack-Museum



Foto: Drop-Out Cinema eG

LUNALE-LuKul Kochgeschichten: Die Geheimnisse der türkischen Küche

Essen überwindet Sprache und kulturelle Unterschiede.

Diesmal stellen Demet und Sümeyra ihre persönlichen Dolma-Rezepte vor. Dolma bedeutet auf Türkisch „gefüllt“ – und genau darin liegt die Vielfalt dieses traditionellen Gerichts. Je nach Region werden unterschiedliche Zutaten, Gewürze und Füllungen verwendet, sodass es unzählige köstliche Dolma-Rezepte gibt.

Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen werden mehrere traditionelle Gerichte gekocht, Erfahrungen ausgetauscht und die Vielfalt der türkischen Küche entdeckt.

Das Angebot richtet sich nur an Frauen.

Im Projekt „Lunale-LuKul Kochgeschichten“ stellen Frauen ihre persönlichen Rezepte und Zutaten vor und erzählen Geschichten von deren kulturellen Erbe.

Termin:	Donnerstag, 15. Oktober 2026
Uhrzeit:	10 bis 13 Uhr
Veranstaltungsort:	Volkshochschule (vhs) im Bürgerhof
Kosten:	10 Euro für Lebensmittelkosten
Veranstalter:	Internationaler Frauentreff
Nur mit Anmeldung:	frauentreff@ludwigshafen.de



Foto: Pixabay

Koreanische Küche: Fermentation meets Autumn

Die koreanische Küche ist bekannt für ihre vielfältigen fermentierten Speisen, die nicht nur intensiv schmecken, sondern auch lange haltbar sind. Gemeinsam lernen wir, wie Fermentation in Korea seit Jahrhunderten genutzt wird, um Gemüse und andere Zutaten haltbar zu machen und ihnen ein besonders aromatisches Geschmacksprofil zu verleihen.

Gemeinsam kochen wir:

- *Kimchi* – Chinakohl oder Rettich, der mit Gewürzen eingelegt wird. Das Herzstück der koreanischen Fermentationsküche.
- *Sotbap* – herbstlicher Reistopf mit Gemüse und Pilzen.
- *Yangnyeomjang* – eine aromatische koreanische Würzsauce aus Sojasauce, Knoblauch, Sesamöl und Frühlingszwiebeln, die traditionell zum Reis serviert wird.
- Vegane *Doenjang-Suppe* mit Doenjang, einer kräftigen fermentierten Sojabohnenpaste
- Mehrere herbstliche *Banchan* – kleine Beilagen, die gemeinsam auf den Tisch gestellt und miteinander geteilt werden.

Termin:	Dienstag, 20. Oktober 2026
Uhrzeit:	17 bis 21.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Volkshochschule (vhs) im Bürgerhof
Kosten:	49 Euro inklusive Lebensmittelkosten
Kontakt:	juliane.krohn@ludwigshafen.de
Nur mit Anmeldung:	info@vhs-lu.de Bitte die Kursnummer 262EA30550 angeben.



Foto: Pixabay

Argumentationstraining gegen Vorurteile und Rassismus

In einer sich wandelnden Gesellschaft und vor dem Hintergrund der aktuellen Situation der Zunahme von geflüchteten Menschen vor Ort nimmt auch in digitalen Medien die rechts-populistische Meinungsmache zu und nimmt eine starke Präsenz im Alltag ein. Manche dieser Äußerungen sind eine Mischung von Halbwahrheiten, Lügen und Verdrehungen und werden mit Vehemenz vertreten. Von manchen Parolen fühlt man sich überrumpelt und ist nicht immer in der Lage, spontan zu reagieren.

Das Argumentationstraining ist als Denk-Werkstatt konzipiert. Es kann als „Labor“ genutzt werden, in welchem Argumente erprobt und Gegenstrategien entworfen werden. Es möchte die individuelle argumentative Sicherheit erhöhen und dazu ermutigen, für Toleranz sowie für eine zivile politische Kultur einzutreten. Die Arbeitsatmosphäre im Seminar ist partizipativ und zieloffen. Als Werkzeug bekommen die Teilnehmenden theoretische Impulse und Methoden vermittelt.

Es wird geübt, die eigene Position argumentativ, auch gegen Widerstände, zu vertreten und die Deutungshoheit im Sinne von demokratischen Wertvorstellungen zu behalten. Es werden Methoden eingeübt, die dabei unterstützen, gewalttätigen, diskriminierenden und fremdenfeindlichen Parolen effektiv entgegenzutreten. Handlungsmöglichkeiten werden erprobt und können individuell weiterentwickelt werden.

Zielgruppe: Menschen aus pädagogischen Arbeits- oder Lernkontexten, Vereinen, Institutionen, dem Ehrenamt und alle interessierten Bürger*innen

Termine: Freitag, **23. Oktober 2026**, 15.30 bis 19 Uhr
Samstag, **24. Oktober 2026**, 9.30 bis 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Volkshochschule (vhs) im Bürgerhof

Veranstalter: Rat für Kriminalitätsverhütung der Stadt Ludwigshafen, vhs

Anmeldung: info@vhs-lu.de

Bitte die Kursnummer 262AB10203 angeben.



Foto: Pixabay

Gemeinsam kochen: Thailändische Küche

Thailand, ein Land mit wunderschöner Natur, freundlichen Menschen und einer Kultur, die tief vom Buddhismus, der Nationalreligion, geprägt ist. Es bringt eine reiche, farbenfrohe und köstliche Küche hervor, in der die Aromen zu einem reichen, säuerlich-scharf-süßen Geschmackserlebnis verschmelzen – ganz im Sinne der thailändischen Seele.

Thailändisches Essen ist berühmt für seine köstlichen und unvergesslichen Aromen. Wie wunderbar wäre es, diese Gerichte selbst für sich und seine Lieben zuzubereiten.

Gemeinsam werden folgende berühmte, traditionelle thailändische Gerichte gekocht:

- *Yam Ma Mamuang* – Salat von grüner Mango, Garnelen, Erdnüssen und Limettensaft
- *Tom Yam Kung* – scharf-saure Suppe mit Garnelen und Gemüse
- *Gaeng Kari* – gelbes Hühnerfleisch-Curry mit Gemüse, Sprossen, Bohnen und Kräutern
- *Khao Hom Mali* – Jasminreis aus Thailand
- Nachtisch: *Khao Niao Mamuang* – süßer Klebreis mit Mango und Kokoscreme

Termin: Samstag, **24. Oktober 2026**

Uhrzeit: 10.30 bis 15.30 Uhr

Veranstaltungsort: Volkshochschule (vhs) im Bürgerhof

Kosten: 58 Euro inklusive Lebensmittelkosten

Kontakt: juliane.krohn@ludwigshafen.de

Nur mit Anmeldung: info@vhs-lu.de

Bitte die Kursnummer 262EA30555 angeben.



Foto: Pixabay

Vier Sprachen – eine Geschichte

„Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry

Wie klingen andere Sprachen für uns?

Wirken sie fremd – oder entdecken wir darin etwas Vertrautes, Beruhigendes oder sogar Schönes?

Genau das möchten wir gemeinsam erkunden. Bei dieser besonderen Lesung erleben wir eine Geschichte aus dem Buch „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry in verschiedenen Sprachen und tauchen gemeinsam in die zauberhafte Welt des kleinen Prinzen ein.

Die Geschichte wird auf Deutsch, Arabisch, Ukrainisch und Englisch vorgelesen. So können wir die unterschiedlichen Klänge und Melodien der Sprachen auf uns wirken lassen und erleben, wie Geschichten Menschen über Sprachgrenzen hinweg verbinden.

Freuen Sie sich auf eine entspannte Zeit mit einer der schönsten Erzählungen der Weltliteratur. Gemeinsam möchten wir die Freude am Zuhören, an der Vielfalt der Sprachen und am Miteinander erleben.

Termin:	Donnerstag, 29. Oktober 2026
Uhrzeit:	9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:	Volkshochschule (vhs), Vortragssaal, im Bürgerhof
Veranstalter:	Abteilung Integration der Stadtverwaltung Ludwigshafen
Kontakt:	Saima Mahmood
E-Mail:	saima.mahmood@ludwigshafen.de
Telefon:	0621 504-4500



Die Kooperationspartner



Hospiz Elias
Jede Liebe, jeder Körper ... gut begleitet.



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DES INNERN,
FÜR INTEGRATION
UND VERKEHR



Rheinland-Pfalz
POLIZEIPRÄSIDIUM RHEINPFALZ



Friedenshaus
Ludwigshafen



wilhelmhackmuseum



Alemi Islam Moschee e.V.



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Heinrich Pesch Haus
Katholische Akademie Rhein-Neckar



Malteser
...weil Nähe zählt.

Ludwigshafen
Stadt am Rhein



Rat für Kriminalitätsverhütung



vhs

Ludwigshafen
Stadt am Rhein



JUGEND
MIGRATIONS
DIENSTE



caritas
Zentrum
Ludwigshafen

AMNESTY
INTERNATIONAL



Impressum:

Herausgeberin:
Stadt Ludwigshafen am Rhein
Abteilung Integration
Bismarckstraße 74
67059 Ludwigshafen

Text: vom jeweiligen Veranstalter
Stand: August 2026